



Die Juwelen Indiens entdecken

13-tägige **STUDIEN-** und **ERLEBNISREISE NACH INDIEN**
von 2. Nov. bis 13. Nov. 2020 mit P. Biju



**DELHI → AGRA → JAIPUR → COCHIN → KUMBALANGI → THEKKADY →
ALLEPPEY → MARARIKULAM**

ipr Internationale Pilgerreisen GmbH Orleansstraße 4A 81669 München Telefon 089 44478960
Geschäftsführer: Pfr. Dr. Tomy Joseph Christian Weimann
Sitz: München – HRB München 234299 Registergericht München



Willkommen in Indien - Namaste!

Tauchen Sie ein in die Vielfalt des indischen Kontinents: prächtige Paläste, quirlige Metropolen, beeindruckende Landschaften, duftende Gewürzbasare, paradiesische Sandstrände ... Für jeden ist etwas dabei. Lassen Sie sich inspirieren, damit aus Ihrem Urlaub ein Traumurlaub wird.

Indien – das Reiseland mit einer Fülle touristischer Attraktionen und einer Zivilisation, in die man einfach eintauchen muss. Touristen kommen nach Indien wegen seines Reichtums an Sehenswürdigkeiten, seines kulturellen Überflusses, seiner vielfältigen Landschaften und auf der Suche nach dem gewissen Etwas, das nur Indien verspricht und auch bietet.

Wimmelnd von über einer Milliarde Menschen, die sich in über fünfzehnhundert verschiedenen Sprachen verständigen, lebt Indien die Vielfalt. Die Menschen dort leben täglich damit, sie gedeihen in der Verschiedenartigkeit und sind viel zu sehr vertraut mit der Größe, als dass sie sie abschrecken würde. Kommen Sie, entdecken Sie das Land der Wärme, der Gastfreundschaft und der Traditionen!

INDIEN ist ein Urlaubsland mit unglaublicher Vielfalt. Es wird Ihr Herz erobern und bietet die ideale Voraussetzung für Ihre Traumreise.

1. Tag: Montag 2. Nov'20

Hinflug: Duesseldorf - Delhi

Abflug ab Duesseldorf mit EMIRATES über Dubai nach Delhi. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise! Beginn eines Märchens aus 1001 Nacht.

2. Tag: Dienstag 3. Nov'20

Delhi

Nach der Ankunft auf dem Internationalen Flughafen Delhi um 09:10 Uhr, den Einreiseformalitäten und der Gepäckabholung wird Sie ein Vertreter unserer Agentur am Ausgang des Ankunftsterminals in Empfang nehmen. Auf der Fahrt zum Hotel sehen Sie das Regierungsviertel mit dem Präsidentenpalast und dem Parlament, sowie das **Indie Gate** – ein Triumphbogen, der 1921 von Edwin Lutyens nach dem Vorbild des Arc de Triomphe in Paris, zum Gedenken an die 90.000 indischen Soldaten, die im Ersten Weltkrieg gefallen waren, gebaut wurde.



Am Nachmittag Besichtigung des **Akshardham Tempels** – auch Swaminarayan Mandir genannt. Ein Hindutempel, der schätzungsweise 70 Prozent aller Touristen anzieht, die nach Delhi kommen. Er wurde am 6. November 2005 von Dr. A.P.J. Abdul Kalam, dem damaligen Präsidenten Indiens, offiziell eingeweiht und liegt am Ufer des Yamuna, nahe des "Commonwealth Dorfes" der Commonwealth Spiele von 2010. Der Tempel, im Zentrum des Komplexes gelegen, wurde gemäß den Richtlinien der indischen Architekturlehren Vastu Shastra und Pancharatra Shastra (indische Architekturlehre über die richtige Platzierung von Grundstücken und Gebäuden sowie deren Gestaltung und Bauweise nach den Naturgesetzen der fünf Elemente) errichtet. Mit einer Höhe von 43 Metern und einer Länge von 108 Metern auf einem 40 Hektar großen Gelände bietet er einen wahrhaft eindrucksvollen Anblick.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**



Frühstück im Hotel, danach entweder Besuch des Grabmals von 2. Mogul Kaiser (**Humayuns Tomb**), was auch als Vorbild von Taj Mahal genannt oder **Qutb Minar** – das mit 72 Metern höchste Ziegelstein-Minarett der Welt. Der Qutb Minar ist umgeben von altertümlichen und mittelalterlichen Monumenten, die zusammen den Qutb Komplex bilden, der Weltkulturerbe der UNESCO ist. Der Turm liegt im Mehrauli-Bezirk von Delhi.

Anschließend geht es zum **Raj Ghat** – die Gedenkstätte für Mahatma Gandhi an den Ufern des Yamuna. Hier erinnert ein einfacher Quader aus schwarzem Marmor daran, dass an dieser Stelle Mahatma Gandhi nach seiner Ermordung im Jahr 1948 verbrannt wurde. Jeden Freitag findet hier eine feierliche Zeremonie statt, weil Gandhi an einem Freitag getötet wurde.

Weiter geht es zum **Gurudwara Bangla Sahib Tempel** – am Connaught Platz gelegen, der königliche

Palast des Raja Singh. Dieser hatte seinen Palast dem Andenken an den achten Sikh-Guru Harkishanji geweiht. Wie an allen Anbetungsstätten der Sikhs sind Besucher aller Religionen, ungeachtet ihrer Kaste, Hautfarbe oder ihres Glaubens willkommen.

Später besuchen Sie den **Lotus Tempel** – inspiriert von einer Lotusblüte wird der Grundriss des Tempels von 27 freistehenden Blütenblättern aus Marmor umgeben. Der Sakralbau ist einer der bekanntesten des Bahaitums und dient als Muttertempel des indischen Subkontinents. Der Zentralbau ist 40 m hoch und bietet bis zu 2.500 Menschen Platz. Wie alle Sakralbauten der Bahai steht der Tempel den Anhängern aller Religionen offen, da Bahai glauben, dass alle Gläubigen Gott in ihren Sakralbauten anbeten können. So werden alle Heiligen Schriften in ihrer jeweiligen Sprache rezitiert und von Chören begleitet.



❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**



4. Tag: Donnerstag 5. Nov'20

Delhi – Agra



Morgens nach dem Frühstück Fahrt nach Agra zu Ihrem Hotel.

Anschließend besuchen Sie das **Fort Agra** – ein herausragendes Beispiel der Mogul-Architektur und Sitz und Hochburg des Mogul-Reiches über mehrere Generationen. Ursprünglich von Akbar als uneinnehmbare Militärfestung gebaut, erlangte Fort Agra mit der Zeit all die Eleganz, Opulenz und Majestät eines kaiserlichen Palastes. Erbaut wurde es unter der Leitung von Akbar durch Mohammed Quasim Khan, seinem Chefkommandanten und Gouverneur von Kabul, errichtet und ergänzt durch seinen Sohn Jehangir und Enkel Shah Jahan. Eine imposante Struktur mit seinen roten Mauern aus Sandstein, die fast drei Kilometer lang sind. Das Fort und der

Palast liegen am Westufer des Flusses Jamuna. Das Fort erstreckt sich über einen dreieckigen Bezirk mit einer Ausdehnung von 2,4 Kilometern, seine Mauern sind ca. 21 Meter hoch und aus stabilem, rotem Stein errichtet. In früheren Tagen floss der Jamuna noch direkt an den Mauern vorbei, das Fort war auf drei Seiten von Schutzgräben umgeben, die mit dem Wasser des Jamuna gefüllt waren. Verschiedene Maueröffnungen sorgten dafür, dass der Feind leicht unter Beschuss gehalten werden konnte. Außerdem gab es Vorrichtungen, um die feindlichen Lager in der Umgebung vom Fort aus bombardieren zu können. Der Bau begann 1565 und wurde im Jahr 1573 vollendet, dauerte also acht Jahre. Schon damals kostete er 3.500.000 Rupien.

Weiter geht es zum **Taj Mahal**, ein Gedicht aus weißem Marmor, errichtet durch Shah Jahan zum Gedenken an seine geliebte Frau Mumtaz Mahal. In unvergleichlicher Vollkommenheit und Schönheit erstrahlt dieser "teuerste Liebesbeweis" aller Zeiten noch heute in weißem Marmor inmitten eleganter Gärten und Springbrunnen. Der Bau des Taj Mahal wurde kurz nach dem Tode Mumtaz Mahals im Jahr 1631 begonnen und 1648 fertiggestellt. Beteiligt waren über 20.000 Handwerker aus vielen Teilen Süd- und Zentralasiens und verschiedene Architekten. Er verschmolz persische Architektur mit indischen Elementen zu einem Werk der indo-islamischen Baukunst. Die Baumaterialien wurden aus Indien und anderen Teilen Asiens mit 1.000 Elefanten herangeschafft.



28 verschiedene Arten von Edelsteinen und Halbedelsteinen wurden in den Marmor eingesetzt. Die architektonische Pracht dieses Mausoleums, das Fort und die Paläste in Agra sind ein lebendiges Zeugnis für den Reichtum des legendären Mogul-Reiches. Am Abend genießen Sie eine **Kalakriti Show**, eine professionell ausgeführte Operette, die spielerisch und musikalisch die schönste Liebesgeschichte der Welt darstellt.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

5. Tag: Freitag 6. Nov'20
Agra – Jaipur


Morgens nach dem Frühstück fahren Sie nach **Jaipur**. Auf dem Weg dorthin besuchen Sie **Fatehpur Sikri**. Fatehpur Sikri wurde vom Mogul-Herrscher Akbar im Jahre 1571 zu Ehren des Sufi-Heiligen Sheikh Salim Chisti gebaut und war 14 Jahre lang Mogulhauptstadt, bis es wegen Wassermangels verlassen wurde. Sie wurde erbaut aus rotem Sandstein und vereint Einflüsse sowohl der Hindu- als auch der Mogularchitektur. Bis zum heutigen Tag betritt man das Fort über die Straße, die Akbar errichtet hat und die zum Buland Darwaza führt, einem großen, 54 m hohen Tor. Andere inspirierende Denkmäler in Fatehpur Sikri sind das Hiran Minar, das Akbar zum Gedenken an seine Lieblingsgazelle errichtet hat, das Grab von Scheich Salim Chishti, Birbals Haus und der Diwan-i-Khas. Weiterfahrt nach Jaipur zu

Ihrem Hotel.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel
6. Tag: Samstag 7. Nov'20
Jaipur

Nach dem Frühstück Exkursion nach Fort Amber, 11 km außerhalb von Jaipur. **Fort Amber** liegt auf einem Hügel über einem See und ist ein ausgezeichnetes Beispiel der Rajputen-Architektur mit ihren Terrassen und Festungswällen. Oben angekommen, können Sie den großen Komplex aus Innenhöfen und Hallen erkunden. Viele der Räume haben wunderschöne Wandmalereien mit kostbaren Steinen und Spiegeln, die in die Wand eingelassen sind. Am faszinierendsten ist vermutlich die Sheesh Mahal (Halle der Spiegel), in der das Licht einer einzelnen Lampe tausendfach in den vielen Spiegeln reflektiert wird. Sie werden mit dem Jeep weiter zum Haupttor gebracht.



Am Nachmittag Besuch des „**City Palace**“, eine herausragende Vereinigung von rajputischer und mogulischer Architektur. Der siebenstöckige Chandra Mahal (Mondpalast) ist ein weitläufiger Komplex mit zahlreichen Höfen, öffentlichen Gebäuden und dem Zenat Mahal (Harem). Im Inneren des Palastes befinden sich einige Museen sowie eine interessante Textil-Ausstellung, die eine Auswahl feinsten Stoffe und Kleider aus der königlichen Sammlung sowie die Waffenkammer der Mogule und Rajputen zeigt.

Das **Jantar Mantar Observatorium** liegt in der Nähe des Palastes und wurde vom Gründer Jaipurs, Maharadscha Sawai Jai Singh, gebaut. Die großen, steinernen Instrumente wurden entwickelt, um die Bewegungen der Sonne, des



Mondes und der Planeten studieren zu können, und sind unglaublich akkurat.

Anschließend fahren Sie am **Hawa Mahal (Palast der Winde)** vorbei, dem Wahrzeichen Jaipurs. Er wurde aus rosa Sandstein mit einem zarten Honigwaben-Muster gebaut und ist bis zu fünf Stockwerke hoch. Halbe, achteckige und überkragende Fenster, jedes mit einem perforierten Schirm versehen, ermöglichten es den Hofdamen, auf die Hauptstraße hinauszuschauen, ohne selbst dabei gesehen zu werden. Zum Abschluss besuchen Sie eine Textilfabrik.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel



7. Tag: Sonntag 8. Nov'20

Flug: Jaipur – Cochin



Frühstück im Hotel, Transfer zum Flughafen und Flug nach Cochin. Nach Ankunft Fahrt zum Hotel.

Nachmittagstour durch **Cochin**, lebendige Hafenstadt mit alter, vielfältiger Kultur. Das Christentum ist hier älter als in Europa, da es bereits 52 n. Chr. von dem Apostel Thomas hierhergebracht worden sein soll. Die Portugiesen landeten hier etwa um 1500, und selbst die jüdische Gemeinde ist in etwa genauso alt wie die christliche. Auch die arabischen und chinesischen Kaufleute hinterließen ihre Spuren, wie das etwa die heute noch benutzten Fischernetze chinesischer Machart zeigen.

In der geschichtsreichen Stadt besuchen Sie den **Dutch Palace**, 1550 errichtet. Er enthält exzellente mythologische Wandmalereien und

einen der wenigen noch existierenden Original-Bodenbeläge des alten Kerala: eine perfekte Mischung gebrannter Kokosshalen, Leim, Pflanzensäften und Eiweiß, was den Effekt polierten Marmors erzielt. **Fort Cochin** (Weltkulturerbe) und die **St. Francis Kirche**, welche im Jahre 1510 durch Mönche, die von Vasco da Gama nach Indien gebracht worden waren, errichtet wurde. Sie ist die erste in Indien gebaute europäische Kirche. In ihr war Vasco da Gama begraben, ehe seine sterblichen Überreste einige Jahre später in seine Heimat Portugal überführt wurden. Eine Gedenkplatte erinnert bis heute an seine Grabstätte.

Außerdem steht ein Spaziergang durch das jüdische Viertel **Mattancherry** mit Besichtigung der Synagoge aus dem Jahre 1567 auf dem Programm. Über 1.000 handgemalte chinesische Fliesen sind ihre Hauptattraktion.

** Stadt Besichtigung vom Cochin koennen Sie machen nur wenn Flug puecklich ankommt, sonst haben Sie keine Zeit um Cochin zu besuchen.*

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

8. Tag: Montag 9. Nov'20

Cochin – Kumbalangi – Thekkady

Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie das Fischerdorf **Kumbalangi**. Der idyllisch gelegene Ort ist umgeben von unberührter Landschaft zwischen Palmen und Wasser. In einem Pilotprojekt ist hier das erste **Eco-Tourismus-Feriendorf** in Indien entstanden. Hier können Gäste das traditionelle Dorfleben und Handwerk in und mit der Natur miterleben. Nach der Ankunft lernen Sie typische Methoden des Angelns kennen, Sie beobachten naturverbundene Fischer bei verschiedenen Aktivitäten wie der Verarbeitung von Austern oder Kokosfasern oder dem Verknöten von traditionellen Netzen. Außerdem besuchen Sie eine Frau in ihrem Dorfladen, einen Bauern in seinem Reisfeld und einiges mehr. Nach der Dorfbesichtigung fahren Sie weiter nach **Thekkady** zu Ihrem Hotel. Ankunft und im Hotel Einchecken.



❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel



9. Tag: Dienstag 10. Nov'20

Thekkady / Periyar



Morgens nach dem Frühstück besuchen Sie die Gewürz Plantage und dort haben Sie auch Gelegenheit zu einem Elefantenritt. Später fahren Sie nach Periyar. Das 777 qkm große Naturschutzgebiet liegt ca. 900 m hoch in den Cardamom Hills der grünen Nilgiri Berge. 1934 wurde es zum Reservat ernannt und erhielt 1978 seinen heutigen Namen: „**Periyar Tiger Reserve**“. Denn hier hat der indische Tiger (ca. 35 Exemplare) ein geschütztes Habitat gefunden. Weitaus höher ist die Zahl der indischen Elefanten, denn ca. 1.000 Tiere leben hier. Auf der Fahrt nach Periyar besuchen Sie unterwegs Gewürzplantage und erfahren Wissenswertes über Anbau und Anwendung. Heute

unternehmen Sie auf dem 26 qkm großen **Periyar-See** eine „Wildlife-Safari“ per Boot oder an Land per Jeep, da so die Tierbeobachtungspunkte leicht zu erreichen sind. Mit etwas Glück entdecken Sie wilde Tiger, Elefanten, Büffel, Sambahirsche, Wildschweine, verschiedene Affenarten, zahlreiche Wasservögel und andere Tiere mehr, die hier heimisch sind.

Nach dem Bootfahrt am Nachmittag genießen Sie eine Ayurveda Massage.

Am Abend besuchen Sie einen Kampf Sport Vorführung (**Kalaripayattu**) Kalaripayattu, eine alte Kampfkunstform aus Kerala, Südindien, die die Grundlage aller Kampfkunsttraditionen bildet. Dieses uralte Erbe einem breiteren Publikum vorstellen.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

10. Tag: Mittwoch 11. Nov'20

Thekkady – Alleppey - Mararikulam

Nach dem Frühstück Fahrt zur Bootsanlegestelle in Alleppey. Hier steigen Sie in ein Hausboot um und machen eine einzigartige Bootsfahrt durch die Backwaters von Kerala. Diese Boote im Stil alter Reiskähne sind in landestypischer Bast- oder Bambusbauweise gefertigt und zu komfortablen Hausbooten umfunktioniert worden. Zum Mittagessen werden Ihnen landestypische, schmackhafte Kerala-Speisen serviert.



Die **Backwaters** sind ein verzweigtes Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste im südindischen Bundesstaat Kerala. Die Fläche von 1.900 km² wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Kokospalmen, Kautschuk, Reis und Cashewbäume sind die wichtigsten Anbaupflanzen. Daneben sind Fischfang und -zucht von Bedeutung. Schon seit Jahrhunderten dienen die Backwaters als Handels- und Verkehrswege. Die atemberaubende Natur dieser kilometerlangen Wasserstraßen Keralas werden Sie nie mehr vergessen. Nahezu geräuschlos gleitet unser Hausboot sanft durch die mit Wasserhyazinthen bewachsenen Flussarme: Die Ufer sind gesäumt von schlanken Kokospalmen, dazwischen liegen nicht endend wollende Reisfelder, versteckte Lagunen und es gibt hunderte von Vögeln, die in den Mangroven brüten. Das alles belebt die Sinne und lässt unseren Geist ruhig werden und sich erneuern für die Herausforderungen des Lebens. Anschließend Weiterfahrt nach Mararikulam zu Ihrem Hotel.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel



11. Tag: Donnerstag 12. Nov'20

Mararikulam

Frühstück im Hotel, rest des Tages steht frei zum Verfügung.



❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

12. Tag: Freitag 13. Nov'20

Mararikulam – Cochin – Rückflug nach Duesseldorf

Transfer zum Flughafen und Rückflug über Dubai zurück nach Duesseldorf. Somit endet eine unvergessliche Reise in ein Land, das einen nie wieder loslässt.

Änderungen vorbehalten

VORGESEHENE od. gleichwertige HOTELS

| Datum | Ort | Hotel |
|------------|-------------|--|
| 2. Nov'20 | Hinflug | |
| 3. Nov'20 | Delhi | Vivanta by Taj (Surajkund or Dwarka) or similar |
| 4. Nov'20 | Delhi | Vivanta by Taj (Surajkund or Dwarka) or similar |
| 5. Nov'20 | Agra | Taj Hotel & Convention Centre / Courtyard by Marriott or similar |
| 6. Nov'20 | Jaipur | The Lalit / Shiv Vilas / Holiday Inn or similar |
| 7. Nov'20 | Jaipur | The Lalit / Shiv Vilas / Holiday Inn or similar |
| 8. Nov'20 | Cochin | Le Meridien / Lulu Marriott or similar |
| 9. Nov'20 | Thekkady | Mountain Courtyard / Elephant Court or similar |
| 10. Nov'20 | Thekkady | Mountain Courtyard / Elephant Court or similar |
| 11. Nov'20 | Mararikulam | Marari Beach Resort / Abad Turtle Beach or similar |
| 12. Nov'20 | Mararikulam | Marari Beach Resort / Abad Turtle Beach or similar |
| 13. Nov'20 | Rückflug | |

| Preisverzeichnis | |
|---------------------------|---------------------|
| Bei 20 bis 24 Vollzahlern | EUR 2406 pro Person |
| Bei 25 bis 29 Vollzahlern | EUR 2357 pro Person |
| Bei 30 bis 34 Vollzahlern | EUR 2323 pro Person |
| Einzelzimmerzuschlag | EUR 580 |



Im Reisepreis enthalten:

- Flug Deutschland – Delhi / Cochin – Deutschland mit EMIRATES inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 30 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg).
- Inlandsflug Jaipur – Cochin inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 15 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg, Kosten für Übergepäck pro kg ca. iR 400 = ca. EUR 5,00 – EUR 6,00).
- 10 Übernachtungen in den genannten Hotels (First- und Luxus-Class) im Doppelzimmer.
- Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen in Buffetform) in den genannten Hotels.
- Hausboottour mit Mittagessen.
- Kumbalangi Dorfbesichtigung mit dem Mittagessen.
- Alle Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten Reisebus.
- Deutschsprachige, begleitende Reiseleitung (getrennt für Nord- und Südindien).
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren laut Programmverlauf.
- Kalakriti-Show in Agra.
- Traditioneller Kerala Empfang. Elefantenritt und einfache Ayurveda Massage in Thekkady.
- 2 Flaschen Mineralwasser à 500 ml pro Person/Tag / Geschenkpaket.
- Ein mit Rs. 2000 aufgeladenes Handy mit indischer Nummer für den Gruppenleiter.
- Informationsmaterial zur Reise.
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung).
- Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung ohne Selbstbeteiligung (sollten Sie diese nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Information).

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Alle persönlichen Ausgaben, Getränke, pers. Telefonate, Taxis, etc.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf Wunsch der Gruppe unternommen werden.
- Kamera und Video-Gebühren während der Besichtigungen.
- Visagebühren.
- Trinkgeld (Reiseleiter, Fahrer, Busboy)

Besondere Bemerkungen:

- Einchecken bis 14.00 Uhr, Auschecken bis 12.00 Uhr mittags.
- Die genannten Preise basieren auf mindestens 20 Vollzahlern.
- Optionale Ausflüge werden gesondert abgerechnet und sind daher dem Reisepreis zuzurechnen. Sie basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Vollzahlern
- Zweibettzimmer sind abhängig von der Verfügbarkeit beim Einchecken
- Wir behalten uns vor, die Preise anzupassen für alle zusätzlich entstehenden Ausgaben, die auf einem Regierungswechsel in Indien oder auf Erhöhungen von Steuern, Spritgebühren, Flug- und Transportgebühren durch die „Reserve Bank of India“ basieren oder die aufgrund unvorhersehbarer Umstände gemäß den politischen Bedingungen oder aufgrund höherer Gewalt entstehen.



- Beim Besuch des Taj Mahal in Agra erfolgt ein Transfer vom Parkplatz zu den Sehenswürdigkeiten durch genossenschaftliche Elektrobusse.
- Falls zum Buchungszeitpunkt keine Unterkünfte in den angegebenen Hotels verfügbar sind, behalten wir uns vor, in alternativen Hotels einer vergleichbaren Zimmerkategorie zu buchen. Dadurch entstehende Preiserhöhungen oder –minderungen werden von der Geschäftsstelle mitgeteilt.
- In Indien ist das Rauchen an öffentlichen Orten gesetzlich verboten. Zu öffentlichen Orten zählen auch offene Räume, Restaurants, Hotels, Pubs, Diskotheken, Bankettsäle etc. In separaten Raucherbereichen ist kein Service erlaubt, mit Ausnahme von extra ausgewiesenen Raucherzimmern in Hotels, soweit vorhanden.

Spezielle Impfungen sind für Indien nicht erforderlich. Überprüfen Sie jedoch bitte Ihren Impfpass auf Aktualität. Zur Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein muss und ein Visum.

KONTAKTADRESSE IN INDIEN

INT. PILGRIMAGE REVOLUTION Pvt. Ltd., K.A.P Complex R.S. Road Aluva-1
Kerala 683101, Telefon 0091 7042197635